

# Zum Familienbild der Trogs von Martin Disteli

Autor(en): **Merz, Adolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **18 (1960)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659046>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum Familienbild der Trogs von Martin Disteli

Familienbild von Johann Georg Trog-Lüthy, Bierbrauer, Olten: Das Bild gehört Hrn. Hans Trog, dem Besitzer des Hotels «Schweizerhof» in Kandersteg, dem wir die freundliche Erlaubnis für die Reproduktion zu verdanken haben.

Auf einer Leiste des Holzrahmens ist in Handschrift angegeben:

«Ao 1835 wurde durch Herrn Martin Disteli diese teilweise Familien Gruppe aufgenommen, . . . \* von Johann Georg Trog, Vater. Joh. Georg ist früher von Thun, Ct. Bern abstammend und ist später in Straßburg verbürgert. . . . \*\* Eduard und Aloysia Trog nebst der lieben Mutter Johanna Lüthy.» (Geschrieben von Jos. Trog, Brauer, teilweise unleserlich.)

*Professor Dr. G. Wälchli* hat uns im Spital über das Bild mündlich die folgenden Angaben gemacht, wofür ihm, mit den besten Wünschen zur Genesung, bestens gedankt sei: Das Bild ist eines der wenigen *Ölgemälde* von Martin Disteli. In unserer städtischen Disteli-Sammlung haben wir kein Bild, gemalt in Öl, das diesem gleich käme.

Es zeigt einen ausgesprochenen Bildaufbau, wirkt sehr ruhig und idyllisch und ist mit großer Liebe gemalt. Wahrscheinlich hat Disteli die Arbeit als Privatauftrag ausgeführt. Die Gesichter aller drei Personen zeigen viel Ausdruck, jede hat ein Attribut in den Händen (Gitarre, Teller, Brief und Tabakspfeife). Im Hintergrund ist die Ruine des Sälischlößchens sichtbar, gleichsam als Krönung des Bildaufbaues. Das Bild strömt eine beschauliche Hablichkeit aus, was nicht verwundert, war doch Johann Trog-Lüthy der Begründer des für die damalige Zeit großartigen Betriebes der «Bierbrauerei Trog» an der Aarburgerstraße.

Johann Georg Trog-Lüthy war der Großvater von Oberstleutnant Eduard Trog.

Adolf Merz

\* Könnte so zu ergänzen sein: « . . . im Auftrage von Johann Georg Trog, Vater» (der auf dem Bilde fehlt).

\*\* Zu ergänzen mit: «Abgebildet sind» Eduard Trog (der der Vater wird des Oberstleutnants Eduard Trog) und Aloysia (die später mit dem ersten Sohn des Bundesrats Jos. Munzinger, Gärtner, die Ehe einging).